

Sachtexte vorlesen

So trainierst du deine Lesefähigkeit

Das **laute Lesen und Vorlesen** ist eine gute Möglichkeit, **Texte zu erschließen** und zugleich deine **Lesefähigkeit zu trainieren**.

- Beim Vorlesen von Sachtexten solltest du auf **deutliches, sicheres und lautes Sprechen** achten. Trage den Text **sachlich** in einem **passenden Tempo** vor und achte darauf, dass die Hörerinnen und Hörer ihn verstehen können.
- Neue oder komplizierte Bezeichnungen wie **Fach- und Fremdwörter** solltest du besonders **deutlich aussprechen** und eventuell betonen, z. B.: **Einradhockey, Rugby, dribbeln**.
- Zum besseren Verständnis kannst du auch vorhandene **Bilder, Grafiken oder Ähnliches** zeigen. Das **Vorlesen** solltest du **mehrmals üben**.

Zur Vorbereitung kannst du Lesehilfen in den Text eintragen:

- Satzzeichen hervorheben, z. B. **.?! |**
- schwierige und wichtige Wörter unterstreichen, z. B. Lulatsch
- Sinneinheiten kennzeichnen, z. B. **|**
- Pausenzeichen setzen, z. B. **||**
- Stimmführung anzeigen, z. B. **↑** (Stimme heben) oder **↓** (Stimme senken)
- markieren, an welcher Stelle du etwas zeigen willst, z. B. **✓**

Beispiel

Interessierst du dich für Randsportarten?

Kennst du überhaupt Randsportarten? Sie sind nämlich in der Öffentlichkeit meist kaum bekannt.

↑ Oft werden sie nur von wenigen betrieben, || haben nur wenige Fans | und werden in den Medien nur am Rande erwähnt.

Was jedoch eine Randsportart ist, || kann sich von Land zu Land deutlich unterscheiden. So gehören Fußball, Skispringen und Biathlon | in Deutschland zu den Top-Sportarten, || in anderen Ländern dagegen nicht. Von selbst versteht sich, || dass Wintersport ↑ | in wärmeren Ländern nur wenige begeistert. Aber auch das weltweit verbreitete Fußballspiel ↑ | erfreut sich nicht überall so großer Beliebtheit. [...]

Cornelsen

Potenziale entfalten



Muttersprache^{plus}

Literarische Texte vorlesen

So trainierst du deine Lesefähigkeit

Das **laute Lesen und Vorlesen** ist eine gute Möglichkeit, **Texte zu erschließen** und zugleich deine **Lesefähigkeit zu trainieren**.

Beim lauten Lesen bzw. Vorlesen von **literarischen Texten** solltest du Lesevarianten **testen**. Wenn du ausprobierst, wie ein Text gelesen werden könnte, verstehst du die **Stimmungen, Gedanken und Gefühle** der Figuren besser und wirst zugleich auch immer sicherer im Lesen.

Du kannst zum Beispiel ausprobieren, Textstellen ganz unterschiedlich zu lesen:

- langsam, schnell, laut, leise, mit hoher oder mit tiefer Stimme
- stolz, freundlich, glücklich, unsicher, wütend, ängstlich, zögernd
- gemeinsam mit anderen im Tandem oder mit verteilten Rollen

Wichtig ist es, das **Vorlesen** mehrmals zu **üben**. Du solltest **fehlerfrei** und **deutlich, betont** und in **passendem Tempo** vorlesen sowie auf **Mimik** (den Gesichtsausdruck) und **Gestik** (die Bewegungen) achten.

Zur Vorbereitung kannst du Lesehilfen in den Text eintragen:

- Satzzeichen hervorheben, z. B. . ? !
- schwierige und wichtige Wörter unterstreichen, z. B. Lulatsch
- Sinneinheiten kennzeichnen, z. B. |
- Pausenzeichen setzen, z. B. ||
- Stimmführung anzeigen, z. B. ↑ (Stimme heben) oder ↓ (Stimme senken)

Beispiel

Martin Luther (1483–1546)

Vom Raben und Fuchs

Ein Rabe hatte einen Käse gestohlen, || setzte sich auf einen hohen Baum | und wollte zehren. Da er aber seiner Art nach nicht schweigen kann, | wenn er isst, || hörte ihn ein Fuchs über dem Käse kecken¹, || lief hinzu und sprach: „O Rabe, ↑ || nun hab ich mein Lebtag keinen schöneren Vogel gesehen von Federn und Gestalt, | als du bist. Und wenn du auch so eine schöne Stimme hättest zu singen, ↑ || so sollte man dich zum Könige krönen über alle Vögel.“

Den Raben kitzelte solch Lob und Schmeicheln; || er fing an, || wollte seinen schönen Gesang hören lassen, || und als er den Schnabel auftat, ↑ || entfiel ihm der Käse. Den nahm der Fuchs behänd, ↑ || fraß ihn | und lachte über den törichten Raben.

Hüt dich, || wenn der Fuchs den Raben lobt; || hüt dich vor Schmeichlern, | die schinden und schaben².

¹ **kecken**: krächzen, kreischen; ² **schinden und schaben**: ausnutzen und gierig sein
Luther, Martin: Vom Raben und Fuchs. Aus: Luthers Fabeln. Nach seiner Handschrift und den Drucken neu bearbeitet von Ernst Thiele. Reihe „Neudrucke deutscher Literaturwerke“, Bd. 76. Halle (Saale) 1911, S. 28.

Cornelsen

Potenziale entfalten



Muttersprache ^{plus}

